

TCM-Orthopädie

Orthopädische Krankheiten in TCM

Wenjun Zhu
10.07.2011

I. Zum Gedanken

Die menschliche Zivilisation vergrößert den Abstand zwischen Mensch und Natur.

Die Zivilisation führt und beschränkt die menschliche Bewegung und die Lebensart im Alltag.

Zum Beispiel bei der Arbeit im Büro oder bereits bei Kindern beim Sitzen vor dem PC. Dies kann zu Problemen in der HWS und der LWS führen. Schmerzen in Halswirbelsäule und Schulter, Lendenwirbelsäule und Beinen gelten als Zivilisationskrankheiten, von denen heute fast jeder in der einen oder anderen Weise betroffen ist. Keines dieser Symptome ist lebensbedrohlich, sie können die Lebensqualität und das eigene Wohlbefinden jedoch deutlich einschränken. Dies ist nicht nur eine medizinische Frage, sondern auch ein soziales Problem.

Also stelle und betone ich hier „TCM-Orthopädie“, um dem Fachgebiet „TCM für orthopädischen Krankheiten“ in den westlichen Ländern eine höhere Aufmerksamkeit zu geben.

Eine Tatsache ist das Gemeinsame der verschiedenen Kulturen. Das Gemeinsame der westlichen Medizin und der traditionellen chinesischen Medizin ist nämlich das Ziel, die Krankheiten der Menschen zu heilen, und der Gesundheit der Menschen zu dienen.

Die orthopädischen Krankheiten wurden festgestellt in der westlichen Medizin und auch in der traditionellen chinesischen Medizin angetroffen. Sie erfahren etwas über die Ursachen und Symptome der verschiedenen orthopädischen Krankheiten. Z.B. im Bewegungs- und Stützapparat, sowie bei den Knochen, Gelenken, Muskeln, Sehnen und Bändern, usw.

Daher möchte ich den Begriff „TCM-Orthopädie (Zhong Yi Shang Ke oder Zhong Yi Gu Shang Ke)“ einführen, um ein vergleichbares Verständnis

zwischen westlicher Medizin und TCM im orthopädischen Krankheitsgebiet herzustellen.

Die Intention und der Umfang eines Begriffes wurden zuerst nicht durch eine Definition hergestellt, sondern haben sich in der Praxis herauskristallisiert. Unter diesem Gesichtspunkt meine ich, dass „TCM-Orthopädie“ nicht einfach von Chinesisch „Zhong Yi Shang Ke oder Zhong Yi Gu Shang Ke“ ins Deutschsprachige übersetzt werden kann, sondern eine Tatsache (Da-Sein) als ein Gegenstand (So-Sein) zu ihrem Wert-Sein dient.

Egal ob westliche Orthopädie oder TCM-Orthopädie, beides dient dazu, die orthopädischen Erkrankungen zu heilen. Diese wurden gleichermaßen in westlicher Orthopädie und TCM-Orthopädie angetroffen. Wenn man TCM-Orthopädie als eine vergleichbare medizinische Richtung gegenüber westlicher Orthopädie betrachtet, führt man auch das vergleichbare theoretische und praktische wissenschaftliche Modell weiter.

Dieses Modell betrachte ich als „Gegenstand und Methode“. Also sind die Ursachen und Krankheits-Symptome in ihrem Gegenstand (Tatsache) die Gemeinsamkeit der westlichen und chinesischen Orthopädie. Die pathologische Erklärung, diagnostische und therapeutische Verfahren sind jedoch unterschiedlich. Also sage ich, dass ihre Methoden anders sind.

- Ursache und Krankheits-Symptome der orthopädischen Krankheiten,
- Pathologie der orthopädischen Krankheiten,
- Diagnostik der orthopädischen Krankheiten,
- Behandlungsmethoden der orthopädischen Krankheiten.

Die orthopädischen Krankheiten in TCM:

- Knochen-Verletzung: Knochenbruch;
- Knochen-Krankheiten: Knochen-Eiterbeule, Knochentuberkulose, Knochen-Welke, Knochennekrose, Knochentumor, usw.;
- Ausrenkung;
- Sehnen-Verletzung: Muskeln, Sehnen, Bände, Gewebe, Beule, Gefäß und Nerven, usw.;
- Innere Verletzung.

Diagnose und Behandlungsmethoden der orthopädischen Krankheiten in TCM:

TCM ist eigentlich eine ganzheitliche Medizin. Das bedeutet, dass TCM den Körper als eine Einheit (Ganzheit) betrachtet. Die Diagnose und die Behandlung ergeben sich auch aus dem ganzheitlichen Gesichtspunkt. Z.B.:

- Zähne sind die Spitze der Knochen. Nieren beherrschen Knochen;
- Nägel sind die Spitze der Sehnen. Leber beherrscht Sehnen, Bänder und Gewebe;
- Zunge ist die Spitze der Muskeln. Milz beherrscht Muskel;
- Haar ist die Spitze des Blutes. Herz beherrscht Blut;
- Haut ist die Spitze des Gefäßes. Lunge beherrscht Puls (Gefäß).

Diagnose:

Man denkt gewöhnlich, dass TCM-Diagnostik nur Puls- und Zungen-Diagnose, usw. ist. Die modernen Geräte z.B. CT, MRT, Röntgen, Ultraschall wurden von der TCM-Diagnostik getrennt gesehen. Das ist ein Vorurteil. Die wissenschaftliche und technische Entwicklung ist eine gute, die der ganzen Menschheit gehört. TCM hat sich auch in der menschlichen Kultur und Technik entwickelt. Z.B. die Nadel entwickelte sich auch von Stein, Kupfer, Silber, Gold bis zum heutigen Stahl, sowie elektronischer Akupunktur. Also sollte TCM-Diagnostik auch die neuen diagnostischen Geräte benutzen. Es sollte eine Kombination von ur-natürlichen Verfahren und modernen Techniken sein.

TCM-Diagnostik im orthopädischen Bereich ist einerseits allgemeine TCM-Diagnostik und andererseits auch spezielle Diagnose und Untersuchung.

Allgemeine TCM-Diagnostik:

- Wang (Sehen und Zunge-Diagnose),
- Wen (Hören und Riechen),
- Erfragen (Wen),
- Puls-Diagnose (Qie).

Die spezielle Diagnostik und Untersuchung, der manuelle Provokationstest am Bewegungsapparat:

- Knochen und Gelenke;
- Muskeln und Sehnen;
- Nerven und Blut-Gefäße.

Behandlungsmethoden würde ich nach der Ursache und Krankheits-Symptomen zuordnen.

- Knochen-Verletzung (Knochenbruch): Feststellen, Akupunktur, Kräuter-Medizin;
- Knochen-Krankheiten (Knochen-Eiterbeule, Knochentuberkulose, Knochen-Welke, Knochennekrose, Knochentumor, usw.): Kräuter-Medizin, Akupunktur, Moxa, Tuina-Massage, Qigong;
- Ausrenkung: Einrenken, Tuina-Massage, Qigong;
- Sehnen-Verletzung (Muskeln, Sehnen, Bände, Gewebe, Beule, Gefäß und Nerven, usw.): Tuina-Massage, Schröpfen, Moxa, Qigong, Akupunktur, Kräuter-Medizin;
- Innere Verletzung: Tuina-Massage, Schröpfen, Moxa, Qigong, Akupunktur, Kräuter-Medizin.

II. Die Grundlage von Meridianen, Blutgefäßen und Nerven bei Schmerzen

1. Das Bild des Körpers

Das Hauptbild der körperlichen Struktur wurde in der TCM durch die Meridiane unterstützt. Die Funktionen des Körpers wurden außerdem durch die Meridiane geleitet und verwaltet. Man betrachtet den organischen Körper als die angehängte funktionelle Struktur der Meridiane, z.B. Muskeln und Sehnen, Nerven und Blutgefäße, usw.

Diese wurden in der TCM nicht als der greifbare strukturelle und stoffliche Organismus betrachtet, sondern als eine funktionelle und energetische Struktur und Form.

Man sieht in der chinesischen Philosophie die Dinge nicht als ihr So-Sein der Erscheinung, sondern in der Tiefe des Seins (Qi).

„Dao gebärt Eins, Eins gebärt Zwei, Zwei gebärt Drei, Drei gebärt Alles. Alle Sachen umfassen Yin und Yang, diese müssen sich mit Qi füllen, um Harmonie zu werden.“¹

¹ a.a.O.

Auf beiden Seiten, in der modernen Wissenschaft und in der westlichen Medizin, kann man nicht den Körper von dem stofflichen Organismus trennen.

Dieser Unterschied liegt in folgendem Gesichtspunkt, energetisch und stofflich:

- Man sieht in der TCM das Wasser.
- Man sieht in der westlichen Medizin den Fluss.

Weiter führt man die Ursache der Schmerzen in der TCM und westlichen Medizin zurück auf Folgendes:

- *„Wenn es fließt, ist man ohne Schmerzen. Wenn es nicht fließt, hat man Schmerzen.“²*
- Die Ursache der Schmerzen ist in der westlichen Medizin ein Schaden des Organismus oder eine Entzündung.

Obwohl die theoretischen Grundlagen der TCM und der Westlichen Medizin unterschiedlich sind, sind die menschlichen Körper gleich und gemeinsam. Die Ursachen der Schmerzen in der westlichen Medizin und in der TCM können sich bedingen und ineinander widerspiegeln. Z.B. der organische Schaden und Entzündungen spiegeln sich in den Meridianen. Die Ursachen der Schmerzen in der TCM können sich auch im Organismus widerspiegeln.

Also möchte ich ein Modell des Spiegelbildes zwischen TCM und der westlichen Medizin bei Schmerzen aufbauen. Nämlich ein Kombinationsmodell von westlicher Medizin und TCM in Diagnose und Behandlung bei Schmerzen.

- Der Meridiane-Verlauf entspricht den Gefäßen;
- Der Organismus entspricht den Meridianen.

2. Die Meridiane und Schmerzen:³

- Lungen-Meridian: Schmerzen in der Delle über dem Schlüsselbein, wenn es sich schwer anfühlt, beide Hände schmerzen und einem

² LUO, Jinghong: *„Zhong Hua Tui Na Yi Xue Zhi – Shou Fa Yuan Liu (Schrift der chinesischen Medizin in Tuina – die Quelle der Handmethoden)“*. S. 65.

³ Vgl.: *„Ling Shu – Mai Jing“*.

schwindlig vor den Augen ist. Das heißt, Kälte und Gefühllosigkeit des Armes. Die Vorderinnenseite des Oberarm hat Schmerzen, die Handinnenflächen sind heiß und Schulter und Rücken schmerzen.

- Dickdarm-Meridian: Vorderseite der Schulter hat Schmerzen, Daumen und Zeigefinger haben Schmerzen und können nicht bewegt werden.
- Magen-Meridian: Knie und Kniescheibe sind geschwollen und schmerzen. Entlang der Brust, Qijie (Qi-Straße), Vorderseite der Oberschenkel, Fu Tu (Ma 32), Außenseite des Schienbeins und Fußrücken. Die Mittelzehe kann nicht bewegt werden.
- Milz-Meridian: Innenseite von Oberschenkel und Knie sind geschwollen und kalt und schmerzen. Der Große Zeh kann nicht bewegt werden.
- Herz-Meridian: Die Hinterlinie der Innenseite des Oberarms schmerzt, die Handinnenfläche ist heiß, der Arm nicht-mächtig, kraftlos.
- Dünndarm-Meridian: Kopf kann nicht gedreht werden und man kann nicht nach hinten sehen, die Schulter nicht nach oben ziehen und der Oberarm fühlt sich wie gebrochen an.
- Blase-Meridian: Das Rückgrat ist wie gebrochen. Das Hüftgelenk kann nicht gebeugt werden. Die Kniekehle ist wie ein Knoten. Der Fuß ist wie gespalten, das heißt, das Fußgelenk ist blockiert. Nacken, Rücken, Lenden Kreuzbein, Knie, Fußgelenk und Fuß sind alle schmerzhaft. Der Kleine Zeh kann nicht bewegt werden.
- Nieren-Meridian: Rückgrat und Hinterlinie der Oberschenkelinnenseite haben Schmerzen. Welche, blockieren und schlafsüchtig. Die Fußsohle ist heiß und schmerzt.
- Herzbeutel-Meridian: Arm und Ellbogen sind akut verkrampft. Das Schulterdach ist geschwollen. Man fühlt sich unruhig, hat Herzschmerzen. Die Handinnenfläche ist heiß.
- Dreifacher Erwärmer: Schulter, Oberarm, Ellbogen, Unterarm Außenseite sind alle schmerzhaft. Kleinfinger und Ringfinger können nicht bewegt werden.
- Gallen-Meridian: Die Delle über dem Schlüsselbein ist geschwollen und schmerzt. Unter dem Schulterdach ist es geschwollen. Rippen, Oberschenkel, Außenseite des Knies und Unterschenkel, Vorderseite des Fußgelenkes und alle Gelenke haben Schmerzen. Der kleine Zeh und vierter Zeh können nicht bewegt werden.
- Leber-Meridian: Der Lendenbereich hat Schmerzen, man kann sich nicht vorbeugen und nach hinten beugen.

3. Gefäß

Die Behinderung der Funktion der Arterien ist auch als eine Ursache der Schmerzen anzusehen. Diese ist nämlich, dass der Organismus einen Mangel an Blut hat. Symptome der Schmerzen entsprechen dem Blut-Mangel:

- Ferne Gliedmaßen haben Schmerzen und werden später taub und gefühllos;
- Die Bewegungskraft ist geschwächt bis zur Bewegungsunfähigkeit;
- Die Fernen Gliedmaßen sind blass;
- Der Puls an den fernen Gliedmaßen ist schwach oder fehlt;
- Die Temperatur an den fernen Gliedmaßen ist zu niedrig;
- Es könnte zu Nekrosen an den fernen Gliedmaßen kommen.

Die Funktion der Arterien entspricht den Meridianen:

- Die Arterien entsprechen den drei Yin-Meridianen der Hände;
- Die Beinarterien entsprechen dem Milz-Meridian und Magen-Meridian.

4. Nerven

Die Schmerzen gehen letztendlich auf die Nerven. Die energetische Blockade oder der organische Schaden und die Entzündung führen zu den Schmerzen. Die Schmerzen mussten durch die Nerven vermittelt werden.

Die Struktur-Verletzung und -umformung oder Funktionsbehinderung der Nerven sind selbst auch eine Ursache der Schmerzen.

Dies wurde in der TCM der Funktion der entsprechenden Meridiane zugeordnet.

Nerven und Meridiane:

- Mittlerer Nerv, N. Medianus, entspricht dem Herzbeutel-Meridian;
- Nervus Ulnaris entspricht dem Herz-Meridian und Dünndarm-Meridian;
- Nervus Radialis entspricht dem Lungen-Meridian und Dickdarm-Meridian;
- Ischiasnerv entspricht dem Blasen-Meridian und Nieren-Meridian;
- Nervus Femoralis entspricht dem Milz-Meridian und Magen-Meridian.